

1560 Mai 7.

ABSCHIED¹ [DER TAGSATZUNG DER XIII ORTE] ZU BADEN²

EA IV 2, 119 (Nr. 98)

"Verwandschafft der Ehelüthen [im Rheintal]"²

"so da meldung thuen sollen von den Uncatholischen Zue Marbach [1560]³, findt man in bemeltem abscheidt nit darvon, wol aber findt sich darin etwan von Ehesachen [im Rheintal] alss dan hernach folgt": s. EA IV 2, 1066 Art. 122 [hier etwas ausführlicher als in AH 28/27]

1) s. mutatis mutandis AH 78/21 Anm. 1

2) Diese Randglosse vom Zuger Ammann B e a t II. Zurlauben dürfte 1632 in Zusammenhang mit dem Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rheintal geschrieben worden sein, s. auch AH 5/63 sowie AH 78/21-26 und 28-51.

3) s. AH 5/63

Auszug, von der gleichen Hand wie AH 78/26 - AH 78, 106-107

1560 September 9.

A

ABSCHIED¹ [DER TAGSATZUNG DER XIII ORTE] ZU BADEN

EA IV 2, 137 (Nr. 111)

"Es hat unser [gemeint der reg. Orte, alt] Landtvogt im Rhyntal Johan Gyssler [=Hans G i s l e r] von Uri unss vorbracht, wie der Praedicant Zue Bernang [=Berneck, Gregor² S e e b a c h] ab der Cantzel öffentlich solle geprediget haben, Er wolle ihnen den Alten, wahren Christlichen glauben Predigen. und nach laut des Texts, und sie haben den alten glauben, desshalben uns solches nit unangezeigt lassen, habe auch von etlichen Personen desshalben Kundtschafft uf und innehen lassen, die er unss auch in gschrifft übergeben, und so wir solche kundtschafft verhört, die mehrteils ein Wyberstandt, und die andern allein uf hören sagen redent, So habent wir unserm Jetzigen Landtvogt [Martin U l r i c h] befolhen dass er kundtschafft nach form des Rechtenss aufnehme, und dem Praedicanten solches verkündte, ob er wölle, Zuhören möge, die weil solche Predig ab offner Cantzel solle geschehen syn, und was er also befinde unsere hern Potten dass uf negsten tag berichte. Damit sie der gebühr nach weiter darin handtlen können."³